

Presseinformation

Sparkassen-Stiftungen engagieren sich für Bücherschätze

Restaurierte Bände zurück in der Andreas-Möller-Bibliothek

Freiberg/Berlin, 29. März 2023

Freiberg freut sich in diesen Tagen über die Fortführung einer weitreichenden Projektförderung, mit der jahrhundertealte Buchbestände in der historischen Andreas-Möller-Bibliothek der früheren Lateinschule restauriert werden und wieder zurückkehren.

Prof. Hans-Ferdinand Schramm, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Mittelsachsen, und Patricia Werner, Geschäftsführerin der Ostdeutschen Sparkassenstiftung, übergaben symbolisch die Förderung an Kerstin Salomon, Schulleiterin des Geschwister-Scholl-Gymnasiums, und Kay Woldrich, Vorstandsvorsitzender des Fördervereins Geschwister-Scholl-Gymnasium Freiberg e.V. Die Bibliothek im Freiburger Geschwister-Scholl-Gymnasium ist eine der ältesten erhaltenen Schulbibliotheken Sachsens. Sie birgt unter anderem Handschriften aus dem Mittelalter, Inkunabeln und Frühdrucke. Die erneute Unterstützung unterstreicht das nachhaltige Engagement der beiden Partner, die sich seit über 10 Jahren für die Bibliothek einsetzen.

Die Stiftung für Kunst und Kultur der Sparkasse Mittelsachsen und die Ostdeutsche Sparkassenstiftung legten im Jahr 2010 den Grundstein für eine umfangreiche Initiative zur langfristigen Sicherung der bedeutsamen Sammlung. Pünktlich zum 425. Geburtstag des Namensgebers der Bibliothek, Andreas Möller (*22.3.1598), kann Kustos Dr. Volker Bannies erneut restaurierte Bücherschätze zurück in den Bestand nehmen. Die aktuelle Förderung der beiden Stiftungen konzentriert sich auf rund 20 historische Bücher, Schriften und Bände, ein Großteil davon aus dem 15. Jahrhundert. Das älteste der geförderten Exemplare, die „Lateinische Vulgata des Hieronymus“ ist ein Wiegendruck und beinhaltet die Übersetzung der gesamten Bibel aus der Zeit um 1470.

Die Spende ist Teil der Initiative „200 Jahre Zukunft“, mit der die Sparkasse Mittelsachsen und ihre Stiftung für Kunst und Kultur im 200. Gründungsjahr der Sparkasse in Freiberg wichtige Impulse für nachfolgenden Generationen gibt. Sie trägt dazu bei, bedeutsames Kulturgut für die Stadtgesellschaft zu erhalten und jungen Menschen den Zugang dazu zu ermöglichen.

Gründung der Lateinschule und Bibliothek in Freiberg

Im Haus Albertinum hat die Schule die wertvolle Bibliothek untergebracht. Diese beherbergt Bestände des 1233 gegründeten Klosters der Dominikaner und des vermutlich im gleichen Jahr entstandenen Franziskanerklosters sowie des 1480 gegründeten Domstifts. Ein breites fachliches Spektrum umfassend, weisen die Kataloge heute eine beträchtliche Anzahl von Handschriften aus, darunter Pergament- und Papierhandschriften aus dem Mittelalter. Über 500 Inkunabeln/Wiegendrucke, darunter viele Stücke, die durch ihre drucktechnische und sonstige Ausstattung (Initialen, Miniaturen, Randleisten, Holzschnitte, Einbände) bestechen, 1754 Frühdrucke sowie Drucke des 17. und 18. Jahrhunderts runden den historischen Altbestand ab, der durch eine moderne Arbeitsbibliothek für Schüler erweitert wurde.

Andreas Möller als Universalgelehrter im 17. Jahrhundert

Die Bibliothek trägt seit 1986 den Namen von Andreas Möller (1598–1660). Er war Freiburger Konrektor der Lateinschule, Historiker, Chronist und Stadtarzt. Seine 1653 erschienene Chronik „Theatrum Freibergense Chronicum“ bildet heute noch eine wichtige Grundlage regionalgeschichtlicher Forschungen. Sie gilt als eine der bedeutendsten deutschen Städtechroniken. Andreas Möller übernahm 1630 zusammen mit Georg Platner das Amt des Bibliothekars.

Sparkasse etabliert ihre Stiftungsarbeit vor Ort

Angesichts ihrer historischen Wurzeln sind die Sparkassen eng mit der wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Entwicklung in den Regionen verbunden. Die Sparkasse Mittelsachsen gründete im Frühjahr 2000 ihre Stiftung für Kunst und Kultur, die inzwischen über ein Vermögen von 1,6 Mio. Euro verfügt. Diese Stiftung engagiert sich für die Förderung von Kunst, Kulturleben und Denkmalpflege. Mit „Schule unter Tage“, „Lust auf Lesen“ und „Junge Musik“ bietet sie eigene Projekte an, bspw. für Schulklassen, Vereine und Gruppen. Die Vergabe des „Andreas-Möller-Geschichtspreises“ rundet die Fördertätigkeit der Stiftung ab. Seit ihrer Gründung hat sie gemeinnützige Projekte und Initiativen mit insgesamt über 800.000 Euro unterstützt.

Ostdeutsche Sparkassenstiftung

„Bewahren, Stärken, Begeistern.“ Die Ostdeutsche Sparkassenstiftung fördert in diesem Sinne seit 1996 Kunst, Kultur und Denkmalpflege. Die Stiftung ist ein Gemeinschaftswerk aller Mitgliedssparkassen des Ostdeutschen Sparkassenverbandes (OSV) in Sachsen, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen-Anhalt.

Insgesamt 2.442 Projekte wurden zusammen mit den heute 43 OSV-Sparkassen gefördert, begleitet und selbst realisiert. Dafür standen über 110 Millionen Euro aus den Vermögenserträgen, dem überörtlichen Zweckertrag des PS-Lotterie-Sparens sowie den projektbezogenen Zusatzspenden der Sparkassen und ihrer Verbundunternehmen zur Verfügung.

Davon wurde allein im Freistaat Sachsen für 899 Projekte eine Gesamtsumme von über 44 Millionen Euro bereitgestellt.

Die Sparkassenorganisation ist einer der größten nicht-staatlichen Kulturförderer in Deutschland.

Bisherige gemeinsame Förderung für die Andreas-Möller-Bibliothek:

Jahr	Mittelherkunft	Maßnahme
2009	Stiftung für Kunst und Kultur der Sparkasse Mittelsachsen	Schadensanalyse des historischen Buchbestands
2010-2012	Stiftung für Kunst und Kultur Ostdeutsche Sparkassenstiftung	Restaurierung nach Prioritätenliste auf Basis der Schadensanalyse
2013	Sparkasse Mittelsachsen	Computertechnik
2014	Sparkasse Mittelsachsen Ostdeutsche Sparkassenstiftung	Ausstellungs- und Gestaltungskonzept
2015	Sparkasse Mittelsachsen Ostdeutsche Sparkassenstiftung	Umsetzung Ausstellungs- und Gestaltungskonzept
2016	Ostdeutsche Sparkassenstiftung	Förderpreis der Stiftung
aktuell	Stiftung für Kunst und Kultur Ostdeutsche Sparkassenstiftung	Restaurierung nach Prioritätenliste auf Basis der Schadensanalyse

www.sparkasse-mittelsachsen.de/200
www.ostdeutsche-sparkassenstiftung.de
www.sparkassenstiftungen-mittelsachsen.de

Ihre Ansprechpartner:

Alexander Salomon
Ostdeutsche Sparkassenstiftung
Referent Stiftungsangelegenheiten
Telefon 0175 1145069
alexander.salomon@osv-online.de
mittelsachsen.de

Dr. Indra Frey
Sparkasse Mittelsachsen
Pressesprecherin
Telefon 03731 25-1026
indra.frey@sparkasse-